

„Fahner Höhe“ Kurier



Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden Dachwig, Döllstädt, Gierstädt, Großfahner und Tonna
(entsprechend der Thüringer Bekanntmachungsverordnung - ThürBekVO - vom 22. August 1994)

23. Jahrgang

Mittwoch, den 12. September 2018

Nr. 18

ZELTKIRMES GRAFENTONNA

VOM 13.-16.09.18

**DONNERSTAG: AB 18 UHR FACKELUMZUG
ZUM GEMEINDEPLATZ**

**LIVE MUSIK VON DEN
ORIGINAL KETTENBURGERN**

**FREITAG: AB 21 UHR OLDSCHOOLROCKERZ
KOSCH • DAPANNU • SCHREIBER • GUNNAR**

SAMSTAG: AB 20 UHR KIRMESTANZ MIT RIO-LIVE

**SONNTAG: AB 11 UHR FRÜHSCHOPPEN MIT DEN
"ORIGINAL THÜRINGER OLDIES"
BESUCH DER UNSTRUT LAMAS, HÖPFBURGEN,
SPIELE UND NOCH GANZ VIELE ÜBERRASCHUNGEN
FÜR GROSS UND KLEIN ...**

WWW.KIRMESVEREIN-GRAEFENTONNA.DE



Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden Dachwig, Döllstädt, Gierstädt, Großfahner und Tonna (entsprechend der Thüringer Bekanntmachungsverordnung - ThürBekVO - vom 22. August 1994)

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“
Büro des Gemeinschaftsvorsitzenden, 99958 Tonna / OT Gräfentonna, Markt 7
Telefon: 03 60 42/7 57 10, Telefax: 03 60 42 / 7 57 50

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinschaftsvorsitzender Stephan Müller

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Birgit Greif

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0178/3161148, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14tägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes „Fahner Höhe“ Kurier erscheint

**am 26.09.2018, Redaktionsschluss ist am 12.09.2018
und dann
am 10.10.2018, Redaktionsschluss ist am 26.09.2018.**

Besuchen Sie die Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“
auch auf den Internetseiten unter
www.fahner-hoehe.de

Hier finden Sie neben den Amtsblättern auch ausgewählte
Satzungen und Vordrucke zum Herunterladen in der Rubrik:
Buergerinfo/Verwaltung/Verwaltungsgemeinschaft__Fahner_Hoehe
unsere E-Mail-Adresse lautet
info@fahner-hoehe.de

Öffnungszeiten der Ämter

der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Montag..... 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
..... und 14.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
..... und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag..... geschlossen

Hinweis:

Die Kasse der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ ist montags geschlossen.

Sprechzeiten des Gemeinschaftsvorsitzenden Herrn Stephan Müller:

Donnerstag.....09.00 - 12.00 Uhr
und..... 14.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten Herrn Christian Henze

der Landespolizeiinspektion Gotha
Markt 7, 99958 Tonna (Zimmer 109 im 1. Obergeschoss)
..... 0174 3036994
Tel.03 60 42 / 7 64 95
Dienstag09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag..... 14.00 - 18.00 Uhr
(- soweit er nicht dienstlich verhindert ist -)

Rufnummern der Ämter

der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Zentrale Rufnummer:.....03 60 42 / 7 57 - 0
Zentrales Telefax:.....03 60 42 / 7 57 - 50
Gemeinschaftsvorsitzender:03 60 42 / 7 57 - 10
Hauptverwaltung:.....03 60 42 / 7 57 - 10
Ordnungsverwaltung/Standesamt:.....03 60 42 / 7 57 - 41
Einwohnermeldeamt:.....03 60 42 / 7 57 - 44
Finanzverwaltung:.....03 60 42 / 7 57 - 21
Bauverwaltung:03 60 42 / 7 57 - 32
Kontaktbereichsbeamter (Tel./AB/FAX) ..03 60 42 / 7 64 - 95

Anmerkung der Redaktion:

Alle veröffentlichten Beiträge von Lesern müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen!

Bekanntmachung der Erreichbarkeit der Schiedsperson

der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“:

Gesprächstermine mit der Schiedsperson der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ finden **nur nach vorheriger telefonischer oder schriftlicher Anmeldung im Sitzungszimmer (Zimmer 213)** des Dienstgebäudes der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“, Rathaus Tonna, Markt 07, im OT Gräfentonna der Gemeinde Tonna statt.

Für Terminvereinbarungen mit der Schiedsperson ist Frau Martina Helmboldt unter der Telefonnummer 0157/58354288 erreichbar.

Bekanntmachung der Erreichbarkeit der Jugendsozialarbeiterin der Mitglieds- gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Die Jugendsozialarbeiterin Frau Butkewitz ist unter folgender Rufnummer zu erreichen:

0174-7646244

Amtlicher Teil

Gemeinde Dachwig

Veröffentlichung des Amtsblattes des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“

Nr. 08 vom 29. August 2018

hier: Bekanntmachung zur Auslegung des Amtsblattes des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“ bei der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Die Mitgliedsgemeinde Dachwig der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ wurde vom Verbandswasserwerk Bad Langensalza gebeten, das Amtsblatt des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“ Nr. 08 vom 29. August 2018 für die Bürger zur kostenlosen Mitnahme bereitzulegen. Das in beschränkter Anzahl vorhandene Amtsblatt kann im Dienstgebäude der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“, Markt 07, 99958 Tonna OT Gräfentonna, während der allgemeinen Dienstzeiten eingesehen bzw. bezogen werden. Überdies

können die Amtsblätter auch auf der Homepage unter www.wazv-badlangensalza.de abgerufen werden.
Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Tonna, den 30. August 2018

gez. Volker Aschenbach
- Bürgermeister -

Gemeinde Tonna

Jagdgenossenschaft Burgtonna

Auszahlung der Jagdpacht der letzten 4 Jagdjahre 2014/2015, 2015/2016, 2016/2017, 2017/2018

An alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Burgtonna (Grundeigentümer bejagbarer Flächen und satzungsmäßige Vertreter mit Vollmacht)

Gemäß Beschluss der Jahreshauptversammlung vom 06.04.2018 erfolgt die Auszahlung der Jagdpacht der letzten 4 Jagdjahre am 24.09.2018 und am 25.09.2018 in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr durch unserem Kassenwart Herr Jens Krumrich, Trift 174 in Burgtonna .

Der Jagdvorstand

Veröffentlichung des Amtsblattes des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“

Nr. 08 vom 29. August 2018

hier: Bekanntmachung zur Auslegung des Amtsblattes des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“ bei der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Die Mitgliedsgemeinde Tonna der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ wurde vom Verbandswasserwerk Bad Langensalza gebeten, das Amtsblatt des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“ Nr. 08 vom 29. August 2018 für die Bürger zur kostenlosen Mitnahme bereitzulegen. Das in beschränkter Anzahl vorhandene Amtsblatt kann im Dienstgebäude der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“, Markt 07, 99958 Tonna OT Gräfontonna, während der allgemeinen Dienstzeiten eingesehen bzw. bezogen werden. Überdies können die Amtsblätter auch auf der Homepage unter www.wazv-badlangensalza.de abgerufen werden. Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Tonna, den 30. August 2018

gez. Heiko Krtschil
- Bürgermeister -

Nichtamtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Notrufe

Für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Polizeinotruf: 110
Polizeiinspektion Gotha: (03621) 78-1124
Für die Gemeinde Tonna:
Kassenärztlicher Notdienst
Bereitschaft ist aus der Tagespresse zu entnehmen
oder (03601) 19222

Für akut Kranke wurde dazu am Hufeland-Klinikum in Bad Langensalza eine Anlaufpraxis etabliert. Geöffnet ist diese immer montags, dienstags und donnerstags von 19 bis 21 Uhr.
mittwochs und freitags ist die Praxis von 16 bis 21 Uhr
Samstagen, Sonn- und Feiertagen
in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und von 16 bis 21 Uhr

Zusätzlich ist ein augenärztlicher Notdienst mit dem Bereich Mühlhausen eingerichtet. Die Patienten-Versorgung in augenärztlichen Notfällen erfolgt in der Praxis des jeweiligen diensthabenden Arztes, gegebenenfalls auch nach Terminabsprache. Die Telefonnummer des Diensthabenden ist über die Rettungsleitstelle des Landkreises, (03601) 1 92 22 zu erfragen oder auch unter der Notrufnummer 112.

Weiterhin sind in dringenden Fällen Hausbesuche möglich. Diese sollten jedoch nur angefordert werden, wenn die gesundheitlichen Einschränkungen so erheblich sind, dass ein Aufsuchen des Arztes in der Notdienstzentrale im Hufeland-Klinikum nicht möglich ist.

Solche Hausbesuche sind ebenfalls bei der Rettungsleitstelle anzumelden. Der Arzt entscheidet über die Reihenfolge, so dass es dabei zu Wartezeiten kommen kann.

Für Dachwig, Döllstädt, Großfahner, Gierstädt
mit OT Kleinfahner:

Kassenärztlicher Notfalldienst (0361) 7415116
Ärztliche Konsultation
(Allgemein, HNO (Hals-Nasen-Ohren), Kinder-, Augenarzt)
alles in der Notfallambulanz im Klinikum Erfurt,
Nordhäuser Straße 74

**Allgemeine Hinweise, in welchen Fällen der Notruf „112“ zu nutzen ist und wann das Ereignis ein Fall für den Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung (Hausärzte) ist:
Ich brauche ...**

den Kassenärztlichen Notfalldienst (Vertragsärztlicher Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.

den Krankentransport, wenn ein Behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.

den Rettungsdienst/ den Notarzt (Notfallrettung) bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächst geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

Notruf: 112

**Der Notruf ist ortsunabhängig und durchgängig besetzt!
Es meldet sich immer eine Leitstelle, die Ihnen hilft.**

Akute Notfälle
Lebensbedrohliche Erkrankungen
Lebensbedrohliche Verletzungen
Verkehrsunfälle
Bei Bränden und Hilfeleistungen
Katastrophen
Zentrale Leitstelle Gotha:
Tel.: (03621) 36550
Fax: (03621) 365536
für Krankentransporte

Ansprechpartner bei Havariefällen

Bei Störung in der Gasversorgung
- für ganz Thüringen: (0800) 6861177

Bei Störung im Stromnetz
- für ganz Thüringen : (0361) 7390-7390

**Bei Störungen der Wasserversorgung
in Döllstädt, Gierstädt
mit OT Kleinfahner, Großfahner
ThüWa Thüringen Wasser GmbH:** (0361) 51113

Verbandswasserwerk Bad Langensalza
tagsüber: (03603) 84070
abends und am Wochenende: (03603) 840730
Bei Störungen der Abwasserbeseitigung

in Dachwig, Döllstädt, Gierstädt
mit OT Kleinfahner, Großfahner und Tonna
Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza
tagsüber: (03603) 84070
abends und am Wochenende: (03603) 840730
- Alle Angaben ohne Gewähr! -

Bereitschaftsdienste

Deutschlandweite, zentrale Nummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Notdienstnummer 116 117

Unter der kostenlosen Nummer 116 117 können Patienten den behandelnden Arzt in ihrer Nähe erfragen, wenn sie außerhalb der Sprechzeiten, etwa am Wochenende, ein akutes Gesundheitsproblem haben.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von den Kassenärztlichen Vereinigungen gemeinsam mit den niedergelassenen Ärzten organisiert. Er ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der unter dem Notruf 112 erreichbar ist und der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet.

Bereitschaftsdienst

kann der Tagespresse entnommen werden!

Hier sind die augenärztlichen, kinderärztlichen und allgemeinmedizinischen Bereitschaftsdienste für den Unstrut-Hainich-Kreis zu erfragen.

Eine zahnärztliche Hotline für Freitag bis Sonntag ist unter Telefon: (0180) 5908077 erreichbar.

Weiterhin ist für akut Kranke am Hufeland-Klinikum in Bad Langensalza eine Anlaufpraxis mit folgenden Öffnungszeiten etabliert:

Montag, Dienstag und Donnerstag	von 19 bis 21 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 16 bis 19 Uhr
Wochenende und Feiertag/ 24.12. und 31.12.	von 09 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr

Die Fahrdienstzeiten bestehen:

Montag, Dienstag und Donnerstag	von 19 bis 07 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 13 bis 07 Uhr
Wochenende und Feiertag/ 24.12. und 31.12.	von 09 bis 13 Uhr und von 07 bis 07 Uhr

- Alle Angaben ohne Gewähr! -

Apothekenbereitschaft

Die Bereitschaftsdienste der Apotheken Bad Langensalza, Bad Tennstedt, Behringen, Gräfentonna, Herbsleben und Kirchheilingen finden statt:

Montag bis Freitag	von 18.30 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages.
Samstag	von 12.00 Uhr bis Sonntag 8.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	von 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des folgenden Tages

Adressen und Telefonnummern der Apotheken:

Adler-Apotheke, 99955 Herbsleben	
Schulgasse 7	(036041) 42105
Amalien-Apotheke, 99947 Bad Langensalza	
Illebner Weg 25 d	(03603) 843480
Andreas-Apotheke, 99991 Großengottern	
Marktstraße 23	(036022) 96315
Apotheke Gräfentonna, 99958 Gräfentonna	
Markt 5	(036042) 79318
Kurort-Apotheke an der Salza, 99947 Bad Langensalza	
Bahnhofstr. 1	(03603) 391000
Mohren-Apotheke, 99947 Bad Langensalza	
Neumarkt 8	(03603) 842259
Rats-Apotheke, 99955 Bad Tennstedt	
Markt 4	(036041) 57048

Apothekenbereitschaft

12.09.2018	Rats-Apotheke	Bad Tennstedt
13.09.2018	Mohren-Apotheke	Bad Langensalza
14.09.2018	Kurort-Apotheke an der Salza	Bad Langensalza
15.09.2018	Apotheke Gräfentonna	Gräfentonna
16.09.2018	Rats-Apotheke	Bad Tennstedt
17.09.2018	Amalien Apotheke	Bad Langensalza

18.09.2018	Adler-Apotheke	Herbsleben
19.09.2018	Rats-Apotheke	Bad Tennstedt
20.09.2018	Mohren-Apotheke	Bad Langensalza
21.09.2018	Kurort-Apotheke an der Salza	Bad Langensalza
22.09.2018	Andreas-Apotheke	Großengottern
23.09.2018	Andreas-Apotheke	Großengottern
24.09.2018	Apotheke Gräfentonna	Gräfentonna
25.09.2018	Amalien Apotheke	Bad Langensalza
26.09.2018	Adler-Apotheke	Herbsleben
27.09.2018	Rats-Apotheke	Bad Tennstedt
28.09.2018	Mohren-Apotheke	Bad Langensalza
29.09.2018	Kurort-Apotheke an der Salza	Bad Langensalza
30.09.2018	Mohren-Apotheke	Bad Langensalza

Bitte beachten! Kurzfristige Änderungen des Dienstplanes sind möglich. Diese werden bei der Bekanntgabe der Apothekenbereitschaft in den großen Tageszeitungen mitgeteilt!

- Alle Angaben ohne Gewähr! -

Mitteilungen

Landratsamt Gotha - Abfallservice

An der Hardt 1,
99894 Leinatal OT Wipperoda

Fax: 036253-31122

Telefon: 036253/31129, 036253/3110

Öffnungszeiten:

Montag:	09.00 - 16.00 Uhr
Dienstag:	09.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 17.00 Uhr
Freitag:	09.00 - 13.00 Uhr
E-Mail:	abfallservice@kreis-gth.de
www:	www.kreis-gth.de



Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe

Wertstoffhöfe

Gotha, Kindleber Str. 188 Tel. (03621) 387595

Waltershausen,

H.-Schwerdt-Str. 16 Tel. (03622) 906483

Ohrdruf

Halbmondsweg Tel. (03624) 313874

Dienstag bis Freitag 10.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 14.00 Uhr

Annahme von Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt

Gräfentonna,

Niedergrabenstr. 9 a Tel. (036042) 76711

Kornhochheim,

Hauptstraße, am Landgut Tel. (036202) 75946

Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Freitag 10.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 14.00 Uhr

Annahme von Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt

Schadstoffentsorgungszeiten auf den Wertstoffhöfen

7.	Wertstoffhof Gotha:	
	immer am Donnerstag	von 10.00 - 18.00 Uhr
8.	Wertstoffhof Wipperoda:	
	immer am Dienstag	von 11:30 - 14:30 Uhr
9.	Wertstoffhof Ohrdruf:	
	immer am Dienstag	von 15.00 - 18.00 Uhr
10.	Wertstoffhof Waltershausen:	
	immer am Mittwoch	von 13.00 - 18.00 Uhr
11.	Wertstoffhof Gräfentonna:	
	immer am Freitag	von 13.00 - 15.00 Uhr
12.	Wertstoffhof Kornhochheim:	
	immer am Freitag	von 16.00 - 18.00 Uhr

Deponie**Gemeinde Leinatal / OT Wipperoda**

An der Hardt 1 Tel. (036253) 31126
Fax (036253) 31122

Montag bis Freitag 08.00 - 16.00 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat 08.00 - 12.00 Uhr

Verwaltung

Leinatal / OT Wipperoda,

An der Hardt 1 Tel. (036253) 31129
Fax (036253) 31122

Montag bis Donnerstag 07.00 - 16.00 Uhr

Freitag 07.00 - 13.00 Uhr

- Wichtig! Bitte ausschneiden und aufbewahren! -

Mitteilungen des Abfallservice des Landkreises Gotha

An der Hardt 1

99894 Gemeinde Leina OT Wipperoda

Homepage: www.kreis-gth.de

E-Mail: abfallservice@kreis-gth.de

Servicetelefon: 036253 / 31129

Servicefax: 036253 / 31122

Mitteilungen über die Müllentsorgung für das Jahr 2018

Abfuhrplan / Abfallentsorgung

für die Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ für das Jahr 2018

Abfuhrtermine Dachwig

Hausmüll

12.09., 01.10., 22.10., 12.11., 03.12.; 24.12.

Bioabfall

21.09., 05.10., 19.10., 02.11., 16.11., 30.11., 14.12., 28.12.

Gelber Sack

18.09., 02.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12., 24.12.

Papier

26.09., 24.10., 21.11., 19.12., .

Abfuhrtermine Döllstädt

Hausmüll

19.09., 10.10., 29.10., 21.11., 12.12.

Bioabfall

21.09., 05.10., 19.10., 02.11., 16.11., 30.11., 14.12., 28.12.

Gelber Sack

18.09., 02.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12., 24.12.

Papier

26.09., 24.10., 21.11., 19.12., .

Abfuhrtermine Gierstädt und OT Kleinfahner

Hausmüll

17.09., 08.10., 29.10., 19.11., 10.12., 31.12.

Bioabfall

21.09., 05.10., 19.10., 02.11., 16.11., 30.11., 14.12., 28.12.

Gelber Sack

12.09., 26.09., 10.10., 24.10., 07.11., 21.11., 05.12., 19.12.

Papier

26.09., 24.10., 21.11., 19.12., .

Abfuhrtermine Großfahner

Hausmüll

17.09., 08.10., 29.10., 19.11., 10.12., 31.12.

Bioabfall

21.09., 05.10., 19.10., 02.11., 16.11., 30.11., 14.12., 28.12.

Gelber Sack

12.09., 26.09., 10.10., 24.10., 07.11., 21.11., 05.12., 19.12.

Papier

26.09., 24.10., 21.11., 19.12., .

Abfuhrtermine Tonna

Hausmüll

12.09., 02.10., 24.10., 14.11., 05.12., 19.12.

Bioabfall

21.09., 05.10., 19.10., 02.11., 16.11., 30.11., 14.12., 28.12.

Gelber Sack - OT Gräfentonna

18.09., 02.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12., 24.12.

Gelber Sack - OT Burgtonna

18.09., 02.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12., 21.12.

Zusätzliche Ausgabe von gelben Säcken im OT Burgtonna dienstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Quergasse 65 bei Frau Kerstin Soporowsky (Wäscheannahme).

Papier

13.09., 11.10., 08.11., 06.12.

Schadstoffentsorgungszeiten auf den Wertstoffhöfen

1. Wertstoffhof Gotha-Ost:
immer am Donnerstag von 10:00 - 14:00 Uhr
2. Wertstoffhof Gotha-Süd:
immer am Donnerstag von 14:30 - 18:00 Uhr
3. Wertstoffhof Wipperoda:
immer am Dienstag von 11:30 - 14:30 Uhr
4. Wertstoffhof Ohrdruf:
immer am Dienstag von 15:00 - 18:00 Uhr
5. Wertstoffhof Walterhausen:
immer am Mittwoch von 13:00 - 18:00 Uhr
6. **Wertstoffhof Gräfentonna:
immer am Freitag von 13:00 - 15:00 Uhr**
7. Wertstoffhof Kornhochheim:
immer am Freitag von 16:00 - 18:00 Uhr

Öffnungszeiten im Abfallservice zum Jahreswechsel

Die Verwaltung, die Deponie in Wipperoda und die Wertstoffhöfe im Landkreis sind jeweils zu den bekannten Öffnungszeiten für Sie da. Alle Einrichtungen sind an Sonn- und Feiertagen geschlossen.

Gemeindliche Immobilien

Gemeindliche Immobilien

Gierstädt

2 RW, 52,25 m² im 1. OG links, Ziehgasse 3 mit Balkon, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung ab sofort provisionsfrei zu vermieten. Miete 190,00 EURO zzgl. NK, Kautions 3 MM

Tonna

1 RW, 32,75 m² im 1. OG., 2. OG und 3. OG in Gräfentonna, Schulstraße 21/22/24 mit Balkon, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei ab sofort zu vermieten. Miete 155,00 EURO zzgl. NK, Kautions 3 MM

2 RW, 51,92 m² im 1. OG, 2. OG und 3. OG in Gräfentonna, Schulstraße 21/22/23/24 mit Balkon, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei zu vermieten. Miete 255,00 EURO zzgl. NK, Kautions 3 MM

3 RW, 64,33 m² im 3. OG, in Gräfentonna, Schulstraße 21/24 mit Balkon, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei zu vermieten. Miete 290,00 EURO zzgl. NK, Kautions 3MM

4 RW, 85,01 m² im EG rechts in Gräfentonna. Schulstraße 22 b mit Balkon, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei zu vermieten. Miete 382,55 EURO zzgl. NK, Kautions 3 MM

Dachwig

1 RW 51,80 m² im EG in Dachwig, Döllstädter Straße 23 b, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei zu vermieten. Miete 235,00 EURO zzgl. NK Kautions 2 MM

1 RW 52,70 m² im 1. OG in Dachwig, Döllstädter Straße 23 a, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei zu vermieten. Miete 240,00 EURO zzgl. NK Kautions 2 MM

1 RW 37,60 m² im 2. OG in Dachwig, Döllstädter Straße 23 b, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei ab 01.09.2018 zu vermieten. Miete 170,00 EURO zzgl. NK Kautions 2 MM

2 RW, 49,60 m² im 2. OG in Dachwig, Am Kornbach 7 mit Balkon, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei ab 01.07.2018 zu vermieten. Miete 240,00 EURO zzgl. NK, Kautions 3 MM

Döllstädt

2 RW, 57,26 m² im EG in Döllstädt, Am Schingelaich 23 mit Balkon, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei zu vermieten. Miete 257,67 EURO zzgl. NK, Kautions 2 MM

Großfahner

2 RW, 54,64 m² im DG in Großfahner. Eschenberger Straße 214, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei zu vermieten. Miete 230,00 EURO zzgl. NK, Kautions 2 MM

Für alle Annoncen gilt: Anfragen bitte in der Zeit von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr (freitags bis 16.00 Uhr) unter der Rufnummer (03621) 356-161 oder per E-Mail an hausverwaltung@aig-gotha.de

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste der Evang. Kirche in Dachwig

Christenlehrezeiten in Dachwig:

montags 17:00 Uhr im Pfarrhaus (außer in den Ferien)

Kontaktdaten:

Pfarrer Olaf Meyer, Thomas Müntzer Str. 42, 99189 Elxleben
Tel: 036201-7561, Email: elxlebenpfarramt@gmail.com
Bürozeiten: Do. und Fr. von 14.00 Uhr bis 17:00 Uhr

Gottesdienste der Evang. Kirche in Döllstädt

Termine und Informationen finden Sie im Kirchengemeindeblatt unter <http://kirchgemeinde-herbsleben.de/>.

Konfirmandenunterricht:

Herbsleben / Döllstädt:

7. Klasse, mittwochs um 16 Uhr in Herbsleben

8. Klasse, mittwochs um 17 Uhr in Herbsleben

Musik mit Frau Kloß

individuell, zu erfragen bei Frau Kloß .

Posaunenchor:

kleine Probe, Dienstag 19.00 Uhr

große Probe, Samstag 18.00 Uhr

Regionalchor Gräfontonna-Herbsleben

Mittwoch, 19.45 Uhr in der Winterkirche Herbsleben

Die Adresse des Pfarramtes der Kirchengemeinden

Großfahner, Kleinfahner, Gierstädt:

Pfarramt Molschleben,

Pfarrer Zweynert

Telefon: 036258/52360

Gottesdienste der Evang. Kirche in Gierstädt, Großfahner und Kleinfahner

Termine und Informationen für die Gemeinden Gierstädt, Großfahner und Kleinfahner finden Sie im Kirchengemeindeblatt unter <http://www.kirchenfahnerland.de/>

Gottesdienste der Kath. Kirche in Gräfontonna

Infos im Internet unter

<http://www.kath-kirche-badlangensalza.de/>

In den Sommermonaten Juli und August sind in Gräfontonna keine Gottesdienste. Nächster Gottesdienstort ist Bad Langensalza.

Gottesdienste der Evang. Kirche in Burgtonna

Samstag, den 15.09.2018

17.00 Uhr Abendandacht

Sonntag, den 23.09.2018

10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank

KinderKirche der Evang. Kirche in Burgtonna

Mittwoch, den 12.09.2018 16.30 Uhr

Mittwoch, den 26.09.2018 16.30 Uhr

Weitere Informationen und Termine:

Hauskreise

nach Vereinbarung, Ansprechpartnerin: Frau Bettina Harthauß,
Tel.: 036042/76608

Informieren Sie sich zusätzlich auch im Internet unter www.burgtonna.net

Gottesdienste der Evang. Kirche in Gräfontonna

Freitag, den 28.09.2018

15.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank gemeinsam mit den Kindern und Erziehern der Ev.Kita „Regenbogen“ und anschließend gemeinsamen Kaffeetrinken

KinderKirche

Jeden Montag um 17.00 Uhr im Pfarrhaus

Weitere Informationen und Termine:

Gemeindenachmittag

Donnerstag, den 27.09.2018 um 14.30 Uhr

Konfirmanden

Es erfolgt eine schriftliche Einladung zum Konfi-Unterricht.

Regionalchor Gräfontonna-Herbsleben

Mittwoch, 19.45 Uhr in der Winterkirche Herbsleben

Ökumenischer Gebetskreis

- bei den Kleinen Schwestern Jesu, Gothaer Straße 10

Montag, den 17.09.2018

So erreichen Sie uns:

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Gräfontonna

Pfarrstelle vakant

Anfragen / Informationen über Frau Bettina Harthauß

Bürozeiten: Di.-Do. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Tel.: 036 042 / 767 24

Fax.: 036 042 / 766 29

Mail: pfarramt-tonna@gmx.de

Kantorin Benigna Brodersen

Tel. 0361/64 47 49 57

Mail: benigna.dette@gmail.com

Gemeindepädagogin Claudia Andrae

Mail: claudia.andrae@googlemail.com

Verwaltung der Evangelischen Kita's

Burgtonna und Gräfontonna

Bettina Harthauß

(Di. - Do. nach Absprache) Tel.: 036 042 / 767 24

Aktuelles finden Sie im Internet:

www.kirchspielgraefentonna.wordpress.com

Gemeinde Dachwig

Bürgermeistersprechzeiten in Dachwig

dienstags

von 16.00 bis 17.30 Uhr

Zur Sprechzeit ist der Bürgermeister unter der Rufnummer **036206 / 23205** telefonisch erreichbar.

Verteiler-Netz der Gelben Säcke

für die Gemeinde Dachwig

Die Gelben Säcke sind erhältlich:

1. im Werkstoffhof Gräfontonna, Niedergrabenstraße 9a, 99958 Tonna OT Gräfontonna

- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

2. zur **Bürgermeistersprechstunde des Dachwiger Bürgermeisters, Lange Straße 42, Dachwig**
 - Dienstag von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
3. im **tegut-Markt, Bahnhofstr. 9, Dachwig**

Grundschule Dachwig

Tag der offenen Tür am 22.09.2018 von 10.00 bis 13.00 Uhr

Schaut Euch unsere tolle Grundschule an. Es wird auch unter anderem unser 2. Flohmarkt sein. Die Kinder veranstalten ein Programm für Euch!
Und für Essen und Trinken ist auch gesorgt.

Wir freuen uns auf Euch!
Förderverein der GS Dachwig

PS: Wenn Sie sich noch anmelden möchten für einen Standplatz beim Flohmarkt, dann schreiben Sie eine Mail an foerderverein-gsdachwig@t-online.de!

Gemeinde Döllstädt

Bürgermeistersprechzeiten in Döllstädt

Die Bürgermeistersprechstunde findet **dienstags** von **17.00 Uhr bis 18.00 Uhr** statt.

Zur Sprechzeit ist die Bürgermeisterin unter der **Rufnummer 0170/7933635** telefonisch erreichbar.

Im Falle der Abwesenheit ist Herr Axel **Brückner, Telefon-Nr.: 0172/7554338**, als Ihr Stellvertreter zuständig.

Verteiler-Netz der Gelben Säcke

für die Gemeinde Döllstädt

Die Gelben Säcke sind im Werkstoffhof Gräfentonna, Niedergrabenstraße 9a, 99958 Tonna OT Gräfentonna

- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

weiterhin zur Bürgermeistersprechstunde, Lindenhof 2a, 99100 Döllstädt

- Dienstag vom 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- sowie im Backshop Springer in der Bahnhofstraße, 99100 Döllstädt**
- Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
 - Samstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und

im Hofladen Döllstädter Obstgenossenschaft e.G., Allee, 99100 Döllstädt

- Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr
- Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Brunnenfest 2018 in Döllstädt

Unser Brunnenfest ist immer etwas Besonderes. So auch in diesem Jahr, da es wieder sehr viele Highlights gab. Traditionsmäßig haben wir um 14.00 Uhr mit einem Gottesdienst begonnen. Vielen Dank an die Pfarrerin Frau Rielke. Ab 15.00 Uhr war die „Kaffeetheke“ eröffnet, dafür haben unsere Frauen wieder fleißig leckeren Kuchen und Waffeln gebacken. Die musikalische Umrahmung mit unserem DJ wurde eröffnet. Das ließen sich die Kinder aus der Kita „Wirbelwind“ nicht nehmen und präsentierten gleich als erste Einlage ihr tolles Programm.



Nun ging es Schlag auf Schlag. Die von unseren Vereinsmädels trainierten Sweet Devils führten ihr Programm auf, welches einigen Zuschauern den Atem raubte.



Das konnten sich unsere Männer natürlich nicht nehmen lassen und „putzten“ mit ihren Besen und Schrubbern. Die Überraschung mit diesem Programm war wirklich gut gelungen. Deshalb kamen sie am Abend nochmal ins Programm.



Aber auch die Döllstars haben wieder einen neuen Tanz einstudiert und aufgeführt, dieser musste unbedingt nochmal am Abend gezeigt werden.

Nun kam aber eine besondere Überraschung: Die Kinder Nelli und Lina Seidnitzer, Lilli Apfelstädt und Lena Stein sammelten

Steine und Kastanien, verkauften diese an verschiedene Zuschauer und übergaben das Geld an unseren Verein. Mit solch einer super schönen Geste haben wir im Leben nicht gerechnet.



Eine riesige Überraschung war eine „Feuerkünstlerin“. Ihr ist es ebenso gelungen, die Zuschauer in ihren Bann zu ziehen. Hier gilt unser Dankeschön Heiko Dreyse, der die Hin- und Rückfahrt dieser Künstlerin übernahm.

Jeder weiß es zwar, aber unserem Küchen-, Getränke- und Serviceteam gebührt für die Organisation und Durchführung des Brunnenfestes ein dickes Dankeschön.

Danke auch an unseren Kindergarten, von dem wir einige Tische und Bänke ausgeliehen haben.

Dankeschön an die Familie Hahn und Übensee, dass wir wie in jedem Jahr, trotz außergewöhnlicher Umstände, die Grundstücke nutzen durften.

Wir bedanken uns bei Frank Poltermann, Christian Gliem, Karsten Zubiller und Mathias Apfelstädt für Ihre Hilfe beim Auf- und Abbau.

Auch an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Döllstädt für ihre Einsatzbereitschaft unser Dank.

Wir wünschen, dass wir uns alle gesund und munter am **20. Oktober 2018** zu unserem traditionsmäßigen Herbstfest wiedersehen. Als Besonderheit haben wir schon mal überlegt, dass die Frauen wieder ihre hübschen Dirndlkleider anziehen und die Männer in Lederhose kommen.

Eure Frauen und Männer vom Kultur- und Heimatverein Döllstädt e.V.

Aus dem Evangelisches Altenpflegeheim „Sankt Peter und Paul“ Döllstädt berichtet:

Ein rauschendes Sommerfest in Maritimen Flair

Es ist Donnerstag, der 16. August 2018, 14.00 Uhr und ein dezenter Kaffeegeruch durchströmte den Verbinder des Evangelischen Altenheims. Alle vorbereiteten Plätze sind schnell besetzt und die Gäste aus den umliegenden Ortschaften Großfahner, Dachwig, Herbsleben, Gräfontonna und Döllstädt sowie unsere Heimbewohner fühlen sich sofort wohl und willkommen. Das war auch ein leichtes, denn das Maritime Flair im ganzen Haus war überwältigend. Nicht nur die Dekoration der Tische versetzte in Urlaubsstimmung, nein auch das Personal in ihren blau-weißen Outfits trug dazu bei.

Mit dem Sommer verbindet man Urlaub, Sonne, Strand, kühle Getränke, luftig-lässige Kleidung und vor allem gute Laune. Auch schöne Musik darf auf keinen Fall fehlen. Denn Sommersongs erleichtern den Alltag und versüßen dem ein oder anderem die schönen, warmen und heißen Sommertage in netter Gesellschaft.

Auch wir versuchten bei den Vorbereitungen des diesjährigen Sommerfestes dies alles zu beachten. Bis ins kleinste Detail war alles von den vielen Helfern geplant, organisiert und umgesetzt worden. Angefangen von den Einladungen zu diesem Event, der maritimen Tischdekoration, der Verpflegung mit kulinarischen Köstlichkeiten und gekühlten, spritzigen Getränken, toller, mitreisende Livemusik, einer einzigartigen Modenschau und natürlich noch einer Überraschung. „Es sollte wieder etwas ganz Beson-

deres werden worüber noch lange erzählt wird“, das war unser Sinnen.

Alles war wie immer perfekt. Der netten Einladung folgten zahlreiche Gäste aus Nah und Fern, die leckeren selbstgebackenen Torten, in den Geschmacksrichtungen Vanille, Schoko, Erdbeere, schmeckten allen Anwesenden vorzüglich, die Livemusik mit Herrn Kaufmann war fetzig und mitreißend, die Überraschungen gelungen, kurz um die Stimmung war herrlich.



Die diesjährige Modenschau war wieder ein absoluter Knaller. Frau Kraft, die Pflegedienstleiterin des Hauses, hatte sich hierfür wieder etwas ganz spezielles einfallen lassen. Mode von weltbekannten Designern aus den Kleiderschränken des Personals. Sie bat die Mitarbeiter des Hauses, ihre Kleiderschränke zu durchstöbern und Outfits zusammen zustellen. Zur Auswahl standen die Designer Kilian Kerner, Dolce & Gabbana, Guido Maria Kretschmer, Wolfgang Joop und der „Modezar“ Karl Lagerfeld. Und wahrhaftig 6 echte „Fashion Expertinnen“ nutzten die Gunst der Stunde und durchstöberten mehrfach den eigenen Kleiderschrank. Sie packten ihre exquisiten Teile in Koffer und Taschen, suchten dazu noch passende Accessoires, wie Schmuck, Schuhe, Taschen, Kopfbedeckungen aus und probten das Gehen auf dem Laufsteg. Sie nahmen die Herausforderung sehr ernst, „feminine Mode wie auf einer Fashion Week in Berlin, Mailand, Shanghai“ zu präsentieren. Elegant, nicht aufdringlich, schön bunt mit verspielten Details, der Schwerpunkt lag auf exklusiver Sommermode. Mit viel Applaus aller Anwesenden wurden die Präsentationen gebührend gewürdigt.



Ein weiterer Höhepunkt an diesem Nachmittag war der Auftritt der Line Dance Gruppe des Evangelischen APH. Line Dance ist eine choreografierte Tanz Form, bei der einzelne Tänzer in Reihen und Linien vor- und nebeneinander tanzen. Schwungvolle Country- und Western Klänge luden zum Mitklatschen und Mittanzen für tanzbegeisterte Musikfans ein. Mit 4 einstudierten Tänzen, überraschten die „Cowgirls“ beim Steppen, tanzen und klatschen das Publikum. Alle Anwesenden waren begeistert von den Darbietungen und die Stimmung war unbeschreiblich. „Klasse, Super, Toll, einfach genial“, vernahm man lobende Worte vom gesamten Publikum.



Mit Stolz können wir berichten, dass es uns wieder gelungen ist, etwas Unvergessliches zum diesjährigen Sommerfest auf die Beine gestellt zu haben. Überaus Lobende und dankende Worte wurden uns bei der Verabschiedung übermittelt. „Wir freuen uns schon heute auf die nächste Veranstaltung in Ihrem Haus, wir kommen sehr gern wieder, denn bei Ihnen herrscht eine wunderbare Atmosphäre, der Service ist wie in einem Sterne Restaurant und man fühlt sich immer willkommen“. Solch ein positives Feedback ist Balsam für die Seele, geht runter wie Öl und animiert die Mitarbeiter des Hauses immer wieder zu Höchstleistungen bei den Präsentationen unserer schönen Einrichtung.

Nach einem wohlschmeckenden Abendessen mit Thüringer Bratwurst und Fett- und Leberwurstbrotchen, strebten dann alle, satt und zufrieden und angefüllt mit netten Eindrücken und einigen Neuigkeiten wieder den heimischen, eigenen vier Wänden zu. Weil es wieder eine gelungene Veranstaltung war, möchten wir uns an dieser Stelle bei Frau Scheele und allen anderen, an der Vorbereitung und Durchführung des Sommerfest 2018 beteiligten Personen, ganz herzlich bedanken.

Wir sind uns sicher, dass wir dies im Namen aller Heimbewohner, Angehörigen und dem Personal des Evangelischen Altenpflegeheim „Sankt Peter & Paul“ Döllstädt tun.

Kindereinrichtung „Wirbelwind“ Döllstädt

Die Zuckertüten und Geschenke sind ausgepackt und so manche Leckerei verdrückt. Auch die Feierlichkeiten rund um eure Schuleinführung habt ihr gemeinsam mit Bravour gemeistert. Nun geht ihr schon einige Wochen zur Schule, seid die „Neuen“ und habt sicher auch neue und alte Freunde gefunden. Auch wenn ihr in ganz verschiedene Schulen geht, es war eine wunderschöne Zeit mit euch. Wir wünschen euch für euren neuen Lebensabschnitt recht viel Freude und lasst euch mal wieder sehen!



Eure Erzieherinnen und Mitarbeiter aus der Kita „Wirbelwind“, sowie die Bürgermeisterin Frau Kempf

Gemeinde Gierstädt

Bürgermeistersprechzeiten in Gierstädt

Die Bürgermeistersprechstunde findet **montags** **von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr**

in folgendem Rhythmus statt:
jeden 1. und 3. Montag in Gierstädt
in der Feuerwehr, Große Hecke 1
und

jeden 2. und 4. Montag in Kleinfahner
im OTZ „Zum Rautenkranz“, Kirchstraße 32!
Der Bürgermeister ist unter der **Handy-Rufnummer 0163 / 5533273** telefonisch erreichbar.

Verteiler-Netz der Gelben Säcke

für die Gemeinde Gierstädt

Die Gelben Säcke sind im Wertstoffhof Gräfentonna, Niedergrabenstraße 9a,

99958 Tonna OT Gräfentonna

- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

und weiterhin zur Bürgermeistersprechstunde des Gierstädter Bürgermeisters

- **Montag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr**
sowie im Gutkauf in Gierstädt erhältlich.

Fahner Obst informiert

Unser Hofladen ist geöffnet.

Tel. (036206) 59 40 74

Mo-Fr 9-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr

- Gierstädter Obst der Saison, Thüringer Gemüse der Saison, Kartoffeln, Säfte, Honig und noch viel mehr....
- APFELSELBSTPFLÜCKE in Gierstädt
Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-16 Uhr, So 8-12 Uhr
Beachten Sie bitte das Infotelefon (036206) 26114 - die Ansage wird wöchentlich aktualisiert!
- ERNTEFEST mit längster Apfeltheke
Thüringens 29./30.9.2018



Gottlob gibt es einen Ausgleich für schwere Tage und Stunden

Eigentlich könnte ich nun mit meinen fast achtzig Jahren Lebenszeit abschließen, jedoch ticke ich diesbezüglich ähnlich, wie es die meisten älteren Menschen tun. Zugegeben, öfter als früher kommt es mir urplötzlich in den Sinn, dass es trotz allem Wenn und Aber einen Abschied geben wird, in welcher Form auch immer. So richtig komme ich nicht klar damit, weil ich, ganz einfach gesagt, noch nicht gehen möchte.

Wer von uns Älteren hegt nicht ähnliche Gedanken? Zählen kann ich es nicht, wie oft ich mir schon wünschte, dass ich einschlafe und nicht mehr aufwache. Zumeist sind das Tage und Stunden, in denen ich Schmerzen ohne Ende auszuhalten habe, Momente, in denen die relativ hohe Dosis an Morphin nicht anschlägt. Wenn es in meinen Knochen und in meinem lädierten Kopf hämmert und rumort, als hätte sich der Teufel persönlich dort einquartiert. Sind diese Attacken dann überstanden, bin ich doch glücklich darüber, noch am Leben zu sein. Dann höre ich umso intensiver unsere Vögel singen, erfreue mich an der verbliebenen Blumenpracht und den jahreszeitlich berausenden Naturbildern. Dankbar bin ich, dass mein Ehemann, mit seinen fast sechsundachtzig Lenzen, inklusive meiner verschwindend kleinen Hilfe noch in der Lage ist, unseren Garten in einen doch ansehnlichen Zustand zu erhalten. Den Lohn dafür genießen wir zumeist in der Winterszeit, wenn wir die Sonntagsklöße aus der eigenen Kartoffelernte herstellen, und uns daran laben können. Wenn wir einen Eisbecher mit eingefrorenen Himbeeren und Erdbeeren kredenzen. Und in der Kaffeezeit steht auf dem

Tisch eine Platte mit saftigem Apfelkuchen, denn die Ontario und Gelbe Edeläpfel sind eine Seltenheit geworden. Ihr säuerliches Aroma ist unübertroffen. Auch ein gelegentlicher Kirschkuchen, ebenfalls mit einer überlieferten Solfdecke gebacken, erinnert an alte Zeiten. Wer das Aroma nicht kennt, versteht mein Schwärmen nicht. Moderne Hausfrauen entkernen die Kirschen, um das Spucken zu umgehen. In unserer Küche werden die Kerne nicht entfernt, denn damit verliert das Obst sein bekanntes und umschwärmtes Aroma. Auf der Kaffeetafel liegt ein altes, von den Vorfahren hergestelltes Tafeltuch. Es stammt aus der Hochzeitsaussteuer der Urgroßeltern meines Ehemannes. Die damals hergestellten Handarbeiten in der Spinde, während der kalten Jahreszeit, haben ihren besonderen Reiz. Ebenso die handgemalten Sammeltassen, welche eigentlich längst aus der Mode gekommen sind. Aber dieses bunte Bild wird allmählich verschwinden, mir persönlich gefällt es ausnehmend gut. Dafür standen wir oft stundenlang in den Schlangen an, um vor allem kurz vor dem Weihnachtsfest die eine oder andere Kostbarkeit zu erstehen. Ich war stets der Meinung, dass der Mensch ab und zu etwas braucht, woran er sich erfreut. Große Weltreisen waren nicht möglich, wir sind aber dennoch zufrieden gewesen, mit dem, was wir besaßen und mit dem wir auch klar kamen. So haben wir uns damals so nach und nach alles an Mobiliar, Geschirr, Wäsche und Zierrat angeschafft. Zwar waren die Utensilien, Gerätschaften und Hilfsmittel in Haus, Hof, Feld und Garten nicht so weit entwickelt, wie es in jetziger Zeit bestaunt und geliebt wird. Zum Beispiel brauchten die Hausfrauen und Mägde alles an Kräften, um die schwere Arbeit täglich zu meistern. Vor allem in den kleinen landwirtschaftlichen Betrieben blieb sehr viel an den Bäuerinnen hängen, weil es auf derlei Höfen kein Geld gab, Hilfskräfte zu bezahlen. Daran erinnere ich mich noch ziemlich genau. Deshalb waren wir Kinder der Ersatz für die eigentlichen Hilfskräfte. Die heutige Jugend sollte dankbar sein, dass ihnen diese Last genommen wurde und sie ihre Kindheit und die Jugend ganz anders gestalten dürfen.

Früher standen nicht in allen Familien die Großeltern zur Verfügung, welche kleine, leichtere Arbeiten abzunehmen bereit waren. Diese Lücken wurden ebenfalls von den Kindern geschlossen. Von diesem Arbeitsrhythmus könnte ich wahrlich ein Lied singen. Selbst die Sonntage wurden nicht immer geheiligt, wie es eigentlich sein sollte, da gab es oft Tränen. Als Kind ist es schwer, eine solche Lebensweise zu verstehen, wenn man die Unterschiede zu anderen Familien verglich. Oft höre ich heute ältere Leute sagen, sie möchten die Lebensuhr noch einmal zurück drehen. Das wünschte ich mir keinesfalls, denn nochmals die Qualen durchstehen zu müssen, darauf verzichte ich gern. Eigentlich hatte ich in der Vergangenheit weitaus öfter schlaflose Nächte wegen meiner häufigen Schmerzen und Erkrankungen. Es war wohl eher die Überlegung nach dem Sinn meines Lebens, weshalb es in unserer Familie nicht möglich war, wenigstens die Schulaufgaben ordnungsgemäß zu erledigen. Ich hätte einen völlig anderen Start in mein Berufsleben haben können, aber diesbezüglich war leider keinerlei Rücksicht von den Eltern zu erwarten. Das sind so tiefgreifende Dinge, die mich bis in die heutigen Tage verfolgen. So hatte eben eine jede Familie, in jeder Zeitepoche seine Eigenheiten.

Mich würde einmal interessieren, wie heutzutage ähnlich verlaufende Familienverhältnisse zurecht kämen? Ob es sich die Nachbarn auch mit ansehen würden, ohne den Kindern zu helfen und sich einzumischen. Ich hatte damals viele nette Nachbarn, die mich bedauerten, mich in die Arme nahmen und mir öfter eine Kleinigkeit schenkten. Schon als Kind wünschte ich mir damals, dass sie einmal ein ernstes Wort mit meinen Eltern sprechen würden. Aber diese Hoffnung erfüllte sich leider nie. Umso dankbarer bin ich, dass mir die kleine Gabe in die Wiege gelegt wurde, mich an so vielen Naturschönheiten zu erfreuen. Die Musik liebe ich über alles, so habe ich mir meine passende Nische gesucht, um wenigstens einigermaßen über die Runden zu kommen.

Wenn ich heute nicht so recht zufrieden bin, nehme ich eines meiner geschriebenen Bücher her und lese die Aufsätze aus der vergangenen Zeit. Das stimmt mich wahrlich zufrieden, und ich kann das Buch wieder mit einer anderen Laune zurückstellen. Positiv zu denken, fällt mir trotz allem immer noch etwas schwer, aber ich muss immer wieder denken, dass es Menschen gibt, denen es noch weitaus schlechter geht. Und sie müssen es ebenfalls hinnehmen.

Hannalore Gewalt

Gemeinde Großfahner

Wir gratulieren zum Geburtstag

Herrn Bernhard Büchner

zum 80. Geburtstag



Die Gemeinde Großfahner gratuliert recht herzlich und wünscht dem Geburtstagskind Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Hans Kirchner
Bürgermeister

Die Bürgermeistersprechzeiten in Großfahner

montags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

in der Gemeinde Großfahner, Hintergasse 124.

Zur Sprechzeit ist der Bürgermeister unter der **Handy-Nummer 0172/7666090** telefonisch erreichbar.

Verteiler-Netz der Gelben Säcke

Für die Gemeinde Großfahner

Die Gelben Säcke sind im Werkstoffhof Gräfontonna, Niedergrabenstraße 9, 99958 Tonna OT Gräfontonna

- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

weiterhin zur Bürgermeistersprechstunde des Großfahner-schen Bürgermeisters

- Montag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie am Schlossgasthof
- jeweils mittwochs von 8.30 Uhr bis 09.00 Uhr erhältlich.

Direktverkauf der Fahner Gold e.G.

immer donnerstags von 15-16:30 Uhr am Fleischer in Großfahner!!

- Großfahner Obst, Thüringer Gemüse der Saison, Kartoffeln, Säfte, Honig und noch viel mehr ...

Weitere Infos gibt gern

Frau Sabine Sonnenberg: 0178/200 38 37



Neues und Altes aus der Schulgeschichte der Fahnerdörfer

Feierliche Übergabe des umfangreich sanierten Hortgebäudes

Am Montagvormittag, dem 20. August 2018 warteten die Schüler und Lehrer der Grundschule Großfahner mit einiger Anspannung vor dem Hortgebäude. Zahlreiche Gäste waren ebenfalls anwesend, um der feierlichen Übergabe des umfangreich sanierten Hortgebäudes beizuwohnen. Die Schüler hatten sich im Karree vor der Eingangstür des Hortgebäudes aufgestellt. Der Schulchor platzierte sich direkt neben der Eingangstür. Zwei Mädchen der vierten Klasse standen vor der Tür. Sie hatten die Aufgabe den Eingang mit einem roten Band, solange abzusperren bis mit den symbolischen Schnitten mit den Scheren der Weg zur Nutzung des Gebäudes freigegeben wurde.

Die Begrüßung des Landrates Herrn Onno Eckert und der weiteren Gäste übernahm die neue Schulleiterin Frau Sandra Trautmann. Der Schulchor unter der Leitung von Frau Karin Schneider, der langjährigen Schulleiterin, die sich seit kurzem im

Ruhestand befindet, umrahmt mit bekannten Liedern, wie „Hip Hop Schule ist top“. die Feierstunde. Danach richtete der Landrat das Wort an die Anwesenden. In seiner Ansprache wandte er sich direkt an die Schulkinder, er wünschte ihnen mit der Inbesitznahme des Gebäudes viel Freude und nur schöne Stunden. Er bedankte sich bei allen Beteiligten, die zum Gelingen der Baumaßnahme beigetragen haben. Insbesondere bei Frau Schneider, die stets als treibende Kraft sich ständig für die Grundschule und den Schulhort eingesetzt hat. Nicht unerwähnt sollte hierbei auch der Einsatz der Hortleiterin Frau Rottländer bleiben. Sie hat mit Umsicht und persönlichen Engagement die Baumaßnahmen begleitet.

Im Bericht der Gothaer TA bezeichnete Herr Fischer, bereits in der Überschrift, unseren Hort als „Vorzeigebäude für Betreuung im Hort“.

Nachdem das Band durchgeschnitten war, konnte das Gebäude besichtigt werden.

Die nächste größere Investition für die Grundschule Großfahner wird der Bau einer Freisportanlage sein. Die Unterstützung dafür sicherte der Landrat Herr Eckert der neuen Schulleiterin Frau Trautmann zu.

Die Veränderungen der letzten 10 Jahre

Die 1975 übergebene Schule entsprach sicher dem damaligen Baustil und den technischen Möglichkeiten, aber den heutigen Anforderungen nicht mehr. Der technische Fortschritt, wie neue Heizungsanlagen und die Veränderungen bei den Anforderungen an den Brandschutz und so weiter, machten Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen erforderlich. Um den Anforderungen an die Brandschutzbestimmungen gerecht zu werden nahm man 2008 bauliche Veränderungen in Angriff. Das Dach und die Decken folgten und wurden komplett ausgewechselt. In den Jahren 2010/2011 kamen nicht nur neue Fenster an die Reihe, auch der Fassade rückte man zu Leibe.

Seit dem vergangenen Herbst kam der Hort wieder in eine umfassende Kur und wurde einer umfassenden Überholung unterzogen. Die Handwerker entfernten den Fußboden, die alten Versorgungs- und Entsorgungsleitungen. Im nächsten Schritt verlegten die Handwerker neue Leitungen und der Fußboden inklusive Dämmung wurde wieder aufgebaut. Den Sanitärbereich und die Heizung brachte sie auf einen modernen Stand. Die Barrierefreiheit ist nun auch im Sanitärbereich gewährleistet. Die neue Ausgabeküche für die Mittagsversorgung rundet das Raumprogramm ab. Seit 2008 wurden Ausgaben in Höhe von einer Dreiviertelmillionen € vom Landkreis gestemmt. Darin enthalten die Ausgaben in Höhe von 380.000,00 € für die jetzigen Maßnahmen.

Aus der Schulgeschichte der letzten 50 Jahre

Der Weg zum heutigen Hortgebäude der Grundschule Großfahner.

In den 1960-iger Jahren bis 1975 gestaltete sich der Schulunterricht der Polytechnischen Oberschule Großfahner für die Schüler und Lehrer sehr schwierig. Die Unterrichtsräume verteilten sich auf mehrere Gebäude und Gemeinden. In folgenden Gebäuden fand der Unterricht statt. In der sogenannten „Alten Schule“ in Großfahner mit drei Klassenräumen und einem Raum zum Unterricht im Fach Werken. Die letzte schulische Nutzung erfolgte als Turnhalle. Im ersten Jahrzehnt des neuen Jahrtausends wurde dieses Gebäude von der Gemeinde an den Bauunternehmer Herrn Thilo Schneider verkauft. Es erfolgte ein Neuaufbau zum Wohnhaus mit sechs Wohnungen.

Im kleinen Saal des Schlossgasthofes, der Eingang befand sich in der Hintergasse, waren zwei Klassenräume eingerichtet, wegen Bauauffälligkeit der Treppe konnten Ende der Sechziger, Anfang der Siebziger Jahre diese nicht mehr genutzt werden.

Im Gebäude, Hauptstraße 225 waren ebenfalls zwei bzw. drei Klassenräume eingerichtet und wurden bis 1975 zu Schulzwecken genutzt. Dieses ehemals als bäuerliches Gehöft errichtete Gebäude, war ab Ende der 1940-iger Jahre als landwirtschaftliche Berufsschule genutzt worden. Ab Juli 1954 bis ca. 1970 befand sich die Kinderkrippe hier. Weiterhin wurde dieses Gebäude als Zahnarztpraxis, Rentnertreff, Frisör und Bibliothek genutzt. Nach 1990 waren ein Jugendklub und ein Textilgeschäft untergebracht. Weiterhin waren über die gesamte Zeit bis zu vier Wohnungen eingerichtet. In den letzten Jahren stand das Gebäude leer und wurde in diesem Jahr abgerissen.

In Gierstädt waren noch zwei Klassenräume und in Kleinfahner ein Klassenraum. So war es möglich, dass jemand neben der Schule in Großfahner wohnte, aber im ersten und zweiten Schuljahr nach Gierstädt und die dritte Klasse in Kleinfahner besuchte. Eine dieser Schulen mit einem Klassenzimmer befand sich im heutigen Wohnhaus von Heinz und Edeltraud Kühnhausen. Bei diesen schwierigen Lernbedingungen für Schüler und Lehrer war Abhilfe dringend erforderlich.



Die Gemeindevertretung hatte bereits Anfang der 1970-iger Jahre die Errichtung eines Schulneubaus beschlossen. Die damalige Abteilung Volksbildung des Rates des Kreises Erfurt stimmte dem auch zu, jedoch der Vorsitzende des Rates des Kreises soll abgelehnt haben.

Im Jahr 1973 war es soweit. Die Grundsteinlegung für die als Unterstufengebäude errichtete, und umgangssprachlich als „neue Schule“ bezeichnete Schule in der Gartenstraße erfolgte. Als sogenannter Initiativbau wurde das Schulgebäude errichtet. Um zu Steinen für den Schulneubau zu kommen, arbeiteten die Lehrer in ihrer Freizeit im Ziegelwerk in Mittelhausen. Die Einwohner von Großfahner spendeten nicht nur 28 Tausend Mark, auch in ungezählten NAW-Stunden halfen sie bei der Errichtung der Schule. NAW war eine Bezeichnung für unbezahlte Arbeitsleistungen im Rahmen des Nationalen Aufbauwerkes. Am 7. Oktober 1975 konnte dieser Schulneubau mit 5 Klassenzimmern eingeweiht werden. Die Nutzung erfolgte als Schule für die Unterstufe und gleichzeitig als Hortgebäude. Wer die Legende verbreitete die Schule sei als „Arbeiter- bzw. Schulbaracke“ errichtet worden, ist nicht überliefert bzw. mir nicht bekannt. Wird aber gern erzählt. Leider kann auf den gemeindlichen Aktenbestand der für weitere Aufklärung sorgen würde, nicht zurückgegriffen werden. Die Aktenlage der Gemeinde Großfahner ist sehr prekär. Der letzte Bürgermeister, vor der politischen Wende hatte einen Teil der Akten aus den Verwaltungsräumen entfernen und sehr unsachgemäß ablagern lassen. Ein großer Teil der gemeindlichen Akten wurden so der Verwesung überlassen. Später sollen sie auf der Mülldeponie, dem Pferderied entsorgt worden sein.



In der zweiten Hälfte der 1980 Jahre wurde die neue Polytechnische Oberschule errichtet und am 30. August 1988 ihrer Bestimmung übergeben. Ab dem Schuljahr 1991 wurde diese neue Schule zur Grundschule umgewidmet. Die ursprünglich als Unterstufengebäude errichtete Schule wird seit dieser Zeit nur noch als Hort genutzt. Damit brachen für die Hortkinder ideale Zeiten an. So konnten sie zum Beispiel, bauen und mussten ihre kleinen Bauwerke nicht vor der abendlichen Hortschließung wieder zerlegen und abräumen.

Dietmar Kästner, Ortschronist



KIRMES IN GROßFAHNER

vom 03.10.2018 – 07.10.2018

PROGRAMM



Es ist wieder soweit – in Fahnern ist Kirmeszeit. Auch in diesem Jahr erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm

Mittwoch, 03.10.2018

Kinder – Kirmes (14:00 Uhr)
im Schloss-Gasthof mit Hüpfburg, Kinderschminken, Spiel und Spaß

Donnerstag, 04.10.2018

Kabarett (20:00 Uhr)
„Ich will ja nicht meckern, aber...“
mit Gisela Brand, bekannt vom Kabarett „Die Arche“
im Schloss-Gasthof - Einlass ab 19:15 Uhr
Kartenvorverkauf für das Kabarett über unseren
Kirmesvater Mario Steiner unter 0170 83 31 251
Shuttle-Service zum Kabarett
19:00 Uhr ab Kleinfahner / 19:15 Uhr ab Gierstädt

Freitag, 05.10.2018

Disco (21:00 Uhr)
mit „Oldschoolrockerk“ und Nachwuchs-DJs
„DAPANNU“ & „PATAPON“ im Schloss-Gasthof
Technischer Support durch pvt-Musikservice Ralf Pennewiß

Samstag, 06.10.2018

Ständchen (08:00 Uhr)
für die Fahnerschen mit „Doomsday“
Kirmes – Tanz (20:00 Uhr)
mit „BROKAT“ - die Live-Band im Schloss-Gasthof
Einlass ab 19:00 Uhr, Kartenvorverkauf für den Kirmes-Tanz:
Montag, 24.09.18 – Dienstag, 02.10.2018,
jeweils 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Schloss-Gasthof

Sonntag, 07.10.2018

„Fahnersches Oktoberfest“ (ca. 11:00 Uhr)
im und am Schloss-Gasthof mit Unterstützung von „Doomsday“
und pvt-Musikservice Ralf Pennewiß;
typische Speisen wie Brezn, Haxe und Weißwurst;
nachmittags selbstgebackener Kuchen und Kaffee

Kirmesbeerdigung 2018 (ca. 22:00 Uhr)

Für Ihr und Euer leibliches Wohl sorgt an allen Tagen „Hladka-Catering“.

**Wir sehen uns – wenn es an diesen Tagen wieder
mehrfach durch unser schönes Dorf hallt.
14, 15...Kirmes - Der Kirmesverein Großfahner e.V.**



KIRMES IN GROßFAHNER

GISELA BRAND
- K A B A R E T T -

BEKANNT
VOM KABARETT
„DIE ARCHE“

„Ich will ja nicht
meckern, aber ...“



Do., 04. Oktober 2018
Schlossgasthof Großfahner

- Einlass ab 19:15 Uhr, Beginn 20:00 Uhr
- Kartenvorverkauf über unseren Kirmesvater Mario Steiner unter 0170/83 31 251
- Shuttle-Service zum Kabarett
19:00 Uhr ab Kleinfahner und 19:15 ab Gierstädt



Gemeinde Tonna

Wir gratulieren zum Geburtstag

Frau Marlies Puhl

zum 70. Geburtstag

Herrn Hermann Krüger

zum 80. Geburtstag



Die Gemeinde Tonna gratuliert recht herzlich und wünscht den Geburtstagskindern Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Heiko Krtschil
Bürgermeister

Bürgermeistersprechzeiten in der Gemeinde Tonna

dienstags von **17.00 bis 19.00 Uhr**
in der Gemeinde Tonna im Rathaus Tonna, Markt 07, im OT Gräfentonna.

Zur Sprechzeit im OT Gräfentonna ist der Bürgermeister unter der **Rufnummer 036042 / 75712** telefonisch erreichbar.

Verteiler-Netz der Gelben Säcke

für die Gemeinde Tonna

Die Gelben Säcke sind im Wertstoffhof Gräfentonna, Niedergrabenstraße 9a, 99958 Tonna OT Gräfentonna

- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Zusätzliche Ausgabe von gelben Säcken im OT Burgtonna dienstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Quergasse 65 bei Frau Kerstin Soporowsky (Wäscheannahme).

Endlich ist es soweit ...

Kirmes in Gräfentonna 2018

Seit Monaten wird organisiert...herumtelefoniert...verschiedene Termine wahrgenommen und Vorbereitungen getroffen - und zwar für das schönste Event im Jahr - für unsere Kirmes in Gräfentonna. Je näher dieses lang ersehnte Wochenende rückt, umso mehr füllt sich unser Terminkalender mit Dingen, die noch erledigt werden müssen. Es ist stressig, es lässt nur noch wenig Privatsphäre zu und es raubt eigentlich jede freie Minute und manchmal auch den letzten Nerv. Es werden Sachen vor der Arbeit erledigt...direkt nach der Arbeit...manchmal auch während der Arbeit. Es ist nicht so, dass sich die Act's selbst organisieren - wir müssen planen, absprechen und genau überlegen, wie wir die Veranstaltungstage jeweils am besten managen. Es steckt viel Zeit und Herzblut in diesem Projekt und wir können es kaum erwarten.

Nun ist ja bekannt, dass wir einige Veränderungen getroffen haben. Und bisher haben wir uns damit so bisschen zurückgehalten, aber im Folgenden Text werden ALLE Neuerungen und Veränderungen genannt.

Wir beginnen mal damit, dass unser Ständchen ja bereits eine Woche früher stattgefunden hat. Zu diesem Tag werde ich mich in der nächsten Fahner Höhe Kurier - Ausgabe äußern.

Am Donnerstag - also bereits morgen - geht's offiziell los. Wie schon auf dem Flyer zu lesen ist, führt der Fackelumzug zum Gemeindeplatz. Die Route bleibt die gleiche, nur anders herum - wir starten an der Feuerwehr und laufen dann zum Festzelt. Vornweg laufen wieder die Original Kettenburger, dann die Kirmesgesellschaft und dahinter alle, die uns begleiten möchten. Am Festzelt bzw. am Gemeindeplatz wird ein gemütliches Plätzchen entstehen, an dem ein Bierwagen steht, der Grill wird wieder angeschmissen, Feuerfontänen werden Wärme abgeben, wenn es dann zu späterer Stunde etwas frischer wird. Für alle Kinder ist natürlich wieder eine Hüpfburg da. Start ist wie immer 18Uhr. Bringt alle Nachbarn, Freunde und Verwandte mit. Lasst uns an diesem ersten Kirmes-Abend alle zusammen sein und bei guter Musik den Abend genießen. Die Original Kettenburger sind mit „Halber-Liter-Musik“ wieder dabei. Später wird es eine

Band geben, die uns mit ihrer Live-Musik weiter in Kirmesstimmung bringen wird und wer dann noch nicht genug hat, der kann später noch zur DJ Musik von Florian tanzen. Die Bierfässer sind bestellt...Grillgut ebenso - wir sind also bereit J

Am Freitag Abend startet unsere „Gräfentonna tanzt!“-Veranstaltung, für die wir in den Social Medien, per Flyer und per Plakate mehr als genügend Werbung gemacht haben. Ganz besonders freuen wir uns auf Alex und Patrick - besser bekannt als „Oldschoolrockerrzzz“, die uns bereits im vergangenen Jahr gezeigt haben, dass Gräfentonna ein perfekter Ort ist, um so richtig abzuhotten. Unser HomepageDJ Matze (Matthias Schreiber) wird die Kirmesdisco beginnen - ich bin mir so sicher, dass er aufgeregt ist, aber sich gleichermaßen wahnsinnig auf diese Veranstaltung freuen wird. Wir beginnen 21Uhr und gehen erst nach Hause, wenn es wieder hell wird. Es wird gefeiert, bis keiner mehr kann - Kirmes ist schließlich nur einmal im Jahr. Also zieht euch n heißes Röckchen/ ne fesche Jeans an, Top/ T-Shirt drüber, Tanzschuhe an und ab ins Festzelt.



Samstag früh nutzen wir die Zeit, um alles für den Tanzabend vorzubereiten. Traditionell hätte das Ständchen stattgefunden, aber man kann auch mal Traditionen brechen. Diese Entscheidung hat nichts damit zu tun, dass wir diese Kirmestage nicht schaffen oder Luschen sind. Solche Äußerungen haben uns leider erreicht und auch getroffen. Wir wollten das Ständchen mal größer aufziehen - und zwar alle. Bisher sind wir Frauen freiwillig bis mittags mitgelaufen und mussten uns dann verabschieden, da wir zum Friseur und zur Kosmetik mussten. In diesem Jahr jedoch wollen alle Mitglieder alles mitnehmen und wir wollten auf uns aufmerksam machen...mit Pauken und Trompeten. Eigentlich geht die Kirmes sogar länger, nämlich von Samstag, den 8. September bis zum Montag, den 17. September.

Abends kommt Grit Kleinschmidt-Kraft mit der Band RIO LIVE zu uns. Nachdem wir bisher auch mal andere Bands für diesen Tanzabend da hatten, sind wir uns einfach alle einig, dass RIO zu uns gehört und auch zur Tonn'schen Kirmes auf der Bühne stehen sollte. 20Uhr werden wir im Ballkleid und unsere Kirmesburschen im Anzug vor dem Zelt warten, bis es dann mit dem Einlaufen und dem anschließendem Eintanzen los geht. Ein Moment vor dem bereits jetzt schon viele aufgeregt sein werden. Neben guter Live - Musik wird es natürlich auch die ein- oder andere Showeinlage geben.

PARTY PUR ☎ 066 64/402070
info@rio-live.de

RIO
live
RIO-LIVE.DE



KIRMES

Sa. 15.9.

Gräfentonna

Kirmestanz im Festzelt

Sonntag früh - der Unsterblichkeitssonntag - geht's zum Frühschoppen. Heute wird's so viele Sachen zu erleben und sehen geben, für die es sich definitiv lohnt ins Festzelt zu kommen. Wir öffnen 11 Uhr die Zeltwände und dann darf das erste kalte Bier getrunken werden, danach fangen wir ganz gemütlich an. Lifte bringt seine Band - die Thüringer Oldies - mit und ich weiß jetzt schon, dass wieder auf den Tischen getanzt wird. In diesem Jahr wird es seitens der Oldies eine nette Überraschung geben, auf die wir uns alle freuen können. Nicht jede Tradition wird gebrochen - so werden wir den stärksten Kirmesgast suchen, die Unstrut Lamas von Familie Kroll werden uns wieder einen Besuch abstatten, Ed-das Tanzmäuse treten auf, es wird Kaffee und Kuchen geben, im Außenbereich steht Hüpfburg und diverse Kinder-Spielzeuge zur Verfügung. Wenn das Wetter passt - wovon wir einfach mal ausgehen, dann kommt auch ein Eiswagen vorbei.

Nach der Kirmesbeerdigung (an diesen Moment möchte ich jetzt aber noch gar nicht denken) lassen wir das Wochenende einfach ausklingen, indem wir noch ein wenig zusammen sitzen.



Wir haben mega Lust auf diese Kirmestage - wir sind fit - wir sind dynamisch und wir haben Durst und gute Laune. Lasst uns gemeinsam Kirmes in Gräfentonna feiern - kommt vor ins Zelt und lasst uns die Sorgen von der Seele tanzen, gemeinsam lachen, tanzen und Spaß haben - Kirmes ist nur einmal im Jahr.

Wir laden euch alle recht herzlich ein.

Liebe Grüße vom Kirmesverein Gräfentonna
Katrin (Öffentlichkeitsbeauftragte)

ZELTKIRMES
GRAFENTONNA



VOM 13.-16.09.18

DONNERSTAG: AB 18 UHR FACKELUMZUG
ZUM GEMEINDEPLATZ

LIVE MUSIK VON DEN
ORIGINAL KETTENBURGERN

FREITAG: AB 21 UHR OLDSCHOOLROCKERZ
KOSCH • DAPANNU • SCHREIBER • GUNNAR

SAMSTAG: AB 20 UHR KIRMESTANZ MIT RIO-LIVE

SONNTAG: AB 11 UHR FRÜHSCHOPPEN MIT DEN
„ORIGINAL THÜRINGER OLDIES“
BESUCH DER UNSTRUT LAMAS, HÜPFBURGEN,
SPIELE UND NOCH GANZ VIELE ÜBERRASCHUNGEN
FÜR GROSS UND KLEIN ...

WWW.KIRMESVEREIN-GRAEFENTONNA.DE

Hallo Tonna

Die Bücherei in der Langensalzaer Str. 1 ist wieder für alle Leser/Leserinnen und für die, die es werden wollen,

ab September geöffnet.

Jeden Mittwoch von 17.00 bis 20.00 Uhr.

Die Nutzung der Bücherei erfolgt nach dem Prinzip „Geben und Nehmen“.

Haben Sie inzwischen Ihre Bücher schon 3 mal gelesen, können Sie diese gerne in der Bücherei anderen neugierige Lesern zur Verfügung stellen.

Besonderes Interesse besteht an Kinderbüchern.

Der Winter kommt bestimmt und damit auch Zeit, wieder mal zu einem Buch zu greifen.

Der Strickclub

Wir stricken und häkeln für Tonna

Der Strickclub möchte sich wieder auf dem Weihnachtsmarkt in Tonna mit Handarbeiten präsentieren.

Der Verkaufserlös wird natürlich wieder in Tonna gespendet.

Für Unterstützung würden wir uns sehr freuen. Eventuell haben Sie noch Wolle, die sie nicht selbst verarbeiten; aber auch bereits gefertigte Handarbeiten, die Sie gerne für einen guten Zweck zur Verfügung stellen möchten, können Sie bei uns in der Langensalzaer Str. 1 abgeben.

Sollten Handarbeiten auf dem Weihnachtsmarkt keinen Absatz finden, schicken wir diese an Kinderheime in Thüringen. Dies haben wir im vergangenen Jahr bereits praktiziert und haben viel Dank von den beiden Kinderheimen zurückbekommen.

Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihre Bereitschaft „Gutes zu tun“.

Gerne helfen wir auch beim Erlernen von Handarbeiten.

Wir treffen uns **jeden Mittwoch ab 17.30** in der Langensalzaer Str. 1.

Der Strickclub

Demokratischer Frauenbund e.V.

Es war ein wunderschöner Sommerabend an dem sich die Frauen aus unserer Gruppe zum „Grillen“ auf dem Sportplatz trafen. Gut vorbereitet und bestens gelaunt wurden Tische und Bänke gerückt und der Bratrost bereitgestellt. Viel Gesprächsstoff gab es an diesem Abend, denn so manche Familie hatte ihren Urlaub mit vielen tollen Erlebnissen schon hinter sich. Unser Brater versorgte uns reichlich mit hervorragend schmeckendem Grillgut, hierfür einen herzlichen Dank an ihn.



Im Laufe des Abends konnten wir auch einmal beim Training der Fußballmannschaft zuschauen. Es ist schon toll, das mit der Bewegung oder Beweglichkeit. Auch hier möchten wir ein Dankeschön an den Sportverein sagen, der uns regelmäßig seine Räume zur Nutzung bereitstellt, ob Vereinsversammlungen oder das Frauenfrühstück. Der nächste Höhepunkt war dann der gemeinsame Besuch des Nägelstedter „Bauerntheaters“.



Hier wurden unsere Lachmuskeln so richtig beansprucht. Mit viel Engagement, Freude und Spaß beeindruckten uns die Darsteller mit ihrem Spiel. Es war ein toller und langer Abend, der wieder wunderschön war. Den „Nägelstedter“ Akteuren, vor hinter und neben der Bühne, Dankeschön!

Das Fazit für uns lautet, gemeinsam geht es fröhlicher und besser durch das Leben.

Demokratischer Frauenbund e.V. Ortsgruppe Gräfentonna

Wissenswertes

Zeigen Sie uns Ihren Lieblingsplatz!

Verkehrspräventionszentrum in der Straße der Einheit (5)

In der Straße der Einheit 15 in Sömmerda befindet sich das Sömmerdaer Verkehrspräventionszentrum. Dort, wo einmal eine Baracke und eine Spielothek standen, lernen nun - angeleitet durch die Kreisverkehrswacht Sömmerda e. V. - Kinder und Erwachsene, sich sicher im Straßenverkehr zu bewegen.

Evelyn Dahlke, Vorsitzende der Kreisverkehrswacht, und Stefan Ehrhardt, Betriebsstättenleiter im Verein, halten sich jede freie Minute ihrer Freizeit dort auf. Die ganze Familie und auch Hund Charlie sind in das Verkehrspräventionszentrum und die Vereinsarbeit integriert. So kann die Familie trotz der regelmäßigen Wochenarbeiten, Büroarbeiten und vielen Veranstaltungen des Vereins beisammen sein - und deswegen ist das der Lieblingsplatz der Eheleute.

Sogar Charlie hat seine Aufgabe in der Sömmerdaer Kreisverkehrswacht. Er wird einbezogen, wenn mit Kindern und Erwachsenen beispielsweise das Verhalten bei fremden Hunden geübt wird. Der Vierjährige ist schon seit seinem sechsten Lebensmonat im Familienbesitz und wird neben dem Besuch der Hundeschule täglich im Verkehrspräventionszentrum mit verschiedensten Übungen gefördert.



Die Arbeit der Kreisverkehrswacht zeichnet sich durch verschiedene Projekte für alle Verkehrsteilnehmer aus, wofür es im vergangenen Jahr etwa 9.000 Anmeldungen gab. Auch für ganze Schulklassen und Kindergartengruppen hat die Kreisverkehrswacht spezielle Projekte wie beispielsweise „Mein sicherer Schulweg“ im Programm. In den Schulferien werden extra Ferienangebote gemacht. Für die kommenden Herbstferien ist das Projekt „Gefahr erkannt - Gefahr gebannt“ geplant.

Auch zum Thüringentag 2019 in Sömmerda ist die Kreisverkehrswacht mit dabei. „Wir möchten an allen drei Tagen verschiedene Aktionen für jeden Verkehrsteilnehmer anbieten - und das auf einer der Meilen im Festgelände“, freut sich Evelyn Dahlke auf drei tolle Festtage in ihrer Heimatstadt. Ein Überschlagssimulator und ein sogenannter Ablenkungsteppich sind unter anderem bereits für den Thüringentag organisiert.

Alle Lieblingsplatz-Besitzer können sich in der Tourist-Information Sömmerda, Tel. 03634 350-241, Marktstraße 1-2, in Sömmerda oder bei der Lokalredaktion der Thüringer Allgemeine, Tel. 03634 689511, melden. Dann wird ein Fototermin mit den betreffenden Personen (fotografiert werden diese an ihrem Lieblingsplatz mit den Thüringentag-Liegestühlen) und dem Fotografen vereinbart.

Anmeldeformulare für den Thuringentag stehen online bereit

Machen Sie das Landesfest zu dem großen Event 2019!

Großes Publikum und Unterhaltung für jedermann - so wird der 17. Thuringentag vom 28. bis 30. Juni 2019 in Sömmerda. Alle Interessenten aus Thüringen und über die Grenzen des Freistaates hinaus sind herzlich eingeladen, ihren Verein oder ihre Initiative am Festwochenende vorzustellen.

Chöre, Bands, Tanzgruppen und Fahnen Schwinger, jeder findet hier sein Forum. Auch alle Verbände und Institutionen im Freistaat können sich hier wirksam präsentieren. Zeigen Sie Ihr Bühnenprogramm, erläutern Sie an Ihrem Stand den Thuringentagbesuchern Ihre Ziele und Inhalte oder machen Sie Ihre Ausstellung der breiten Öffentlichkeit zugänglich, nehmen Sie am großen Festumzug teil oder stellen Sie sich als Helfer zur Verfügung. Wir bieten Ihnen Ihre ganz persönliche Bühne und Präsentationsmöglichkeit im Sömmerdaer Festgelände.

Alle dafür nötigen Anmeldeformulare sind ab sofort auf der Thuringentag-Homepage unter www.thuringentag2019.de zu finden. Denn erst durch Berufskünstler aller Sparten, Händler, Schausteller und Handwerker und viele weitere mehr wird der Thuringentag in Sömmerda zu dem großen Event im kommenden Jahr.

Signalisieren Sie uns Ihr Interesse mit einem ausgefüllten Anmeldeformular und lassen Sie uns dieses per Post oder elektronisch zukommen. Die Anmeldefrist endet für alle Teilnehmer am 01. März 2019!

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und auf eine gute Zusammenarbeit.

Forstamt warnt vor Borkenkäfern

Aufruf an Waldbesitzer: Gefährlicher Waldschädling durch Dürre auf dem Vormarsch

Die Dürre der letzten Monate hat vor allem die Fichten extrem gestresst, die derzeit Borkenkäfern ideale Brutbedingungen bieten. Das Forstamt Erfurt-Willrode appelliert daher an alle Waldbesitzer, ihre Wälder auf Borkenkäferbefall zu kontrollieren und befallene Käferbäume so schnell wie möglich zu sanieren.

„Um ein Übergreifen auf weitere Bäume und eine Schädigung von Nachbargrundstücken zu vermeiden, ist ein schnellstmöglicher Einschlag und zügiger Abtransport der befallenen Stämme erforderlich“, sagt Forstamtsleiter Dr. Chris Freise. Ohne schnellen Abtransport müsse das Holz entrinde oder mit zugelassenen Pflanzenschutzmitteln fachgerecht behandelt werden.

Dabei sei Eile geboten, einige Borkenkäferarten wie der Buchdrucker haben sich bereits in mehreren Generationen vermehrt. Nahezu jede Fichte sei derzeit ein optimaler Brutbaum. Das Forstamt weist ausdrücklich darauf hin, dass Waldbesitzer zur Bekämpfung dieser gefährlichen Schadinsekten gesetzlich verpflichtet seien. Prädestiniert für Borkenkäferbefall seien vor allem Waldbestände, die durch den Sturm Friederike aufgelichtet worden seien. Im Bereich des Forstamtes Erfurt-Willrode betreffe das vor allem die Fahner Höhe, den Willroder Forst, Riechheimer Berg, Werningsleber Wald, Teile der Reinsberge bei Arnstadt sowie die Nadelholzgebiete um Kranichfeld, Stadtilm und Osthausen.

„Optisch ist frischer Buchdruckerbefall auch von Laien zu erkennen: grüne Nadeln werden massenhaft abgeworfen, die Baumkrone verfärbt sich rötlich, in der Rinde sind Einbohrlöcher zu finden und braunes Bohrmehl lagert sich auf Rindenschuppen, am Stammfuß und auf der Vegetation ab“, erklärt Freise. Wenn die trockene Rinde abfalle und darunter das typische Fraßbild zu sehen sei, seien die Jungkäfer schon ausgeflogen. „Dann müssen die benachbarten Bäume kontrolliert werden.“ Ohne Gegenmaßnahmen könne der Schädling ganze Bestände vernichten.

Bei der Aufarbeitung des Käferholzes rät das Forstamt zur Kooperation: „In der Regel ist sehr schnelles Handeln erforderlich. Das klappt gerade bei kleinen Grundstücken am besten in Zusammenarbeit mit den örtlichen Forstbetriebsgemeinschaften.“

Auf jeden Fall solle bei Verdacht auf Borkenkäferbefall unverzüglich Kontakt mit dem Revierförster aufgenommen werden.

Bei Fragen steht das Forstamt Erfurt-Willrode (036209 43020) gerne zur Verfügung.

Dr. Chris Freise
Forstamtsleiter

Organisationsportrait

Die am 1. Januar 2012 gegründete Landesforstanstalt ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) mit Sitz in Erfurt bewirtschaftet rund 200.000 Hektar Staatswald, nimmt hoheitliche Aufgaben im gesamten Waldgebiet des Freistaates wahr (550.000 Hektar) und bietet Dienstleistungen (Beförderung) für den Privat- und Kommunalwald an. Mit 24 Forstämtern und 279 Forstrevieren ist ThüringenForst-AöR flächendeckend in Thüringen aufgestellt. Mit knapp 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird ein Jahresbudget von circa 100 Millionen Euro bewegt. Das Cluster Forst & Holz im Freistaat Thüringen sichert über 40.000 Arbeitsplätze, vorwiegend im strukturschwachen ländlichen Raum, und generiert einen Branchenumsatz von über zwei Milliarden Euro - die damit viertgrößte Wirtschaftsbranche Thüringens. Weitere Informationen finden Sie unter www.thuringenforst.de.

Kinder aus Afghanistan zur Behandlung im Hufeland Klinikum

Die medizinische Versorgung gehört für die Bevölkerung in Deutschland zu den selbstverständlichen Grundbedürfnissen, ist aber für viele Menschen in Kriegs- und Krisengebieten ein oft unbezahlbarer Luxus. Sie sterben an Verletzungen und Krankheiten, die mit einer medizinischen Behandlung vor Ort geheilt werden könnten. Das Hufeland Klinikum gehört seit vielen Jahren zu den Partnern des Friedensdorfs International und hat sich zur Aufgabe gemacht, Kinder aus den Kriegsländern medizinisch zu versorgen und ihnen damit eine hervorragende Chance auf Heilung zu ermöglichen.

Die beiden Mädchen Marwa, 1,5 Jahre alt, und Ghazal, 9 Jahre alt, stammen aus Afghanistan und sind im Rahmen der Behandlung seit dem 18.08.2018 für mehrere Monate zu Gast auf der Kinderstation im Hufeland Klinikum in Mühlhausen. Beide leiden an Osteomyelitis, einer schweren Infektion des Knochenmarks, welche eine langwierige Behandlung erfordert. Häufig sind mehrere Operationen und eine begleitende antibiotische Behandlung erforderlich. Unter Umständen kann sogar eine Verpflanzung körpereigener Knochenteile notwendig werden.

Die Mädchen werden von den spezialisierten Fachkräften des Klinikums operativ behandelt. Auch für das Pflegeteam der Kinderstation ist die Betreuung eine Herausforderung. Fürsorglich kümmern sie sich um die Pflege der kleinen Patientinnen und sind für sie da, um den Aufenthalt in einem fremden Land weit weg von der Familie - so leicht wie möglich zu gestalten. Aller Anfang ist schwer und so werden auch Marwa und Ghazal erst eine gewisse Eingewöhnungszeit brauchen, um sich an die fremde Umgebung zu gewöhnen. Es dauert aber oft nicht lange und die kleinen Patienten fühlten sich nach anfänglichen Verständigungsproblemen und Heimweh wie zu Hause. Meist fällt dann der Abschied vom gesamten Team der Station schwer.

Seit mittlerweile über fünfzig Jahren hilft das Friedensdorf verletzten und kranken Kindern, indem es sie an Kliniken vermittelt, um ihnen bestmögliche Heilungschancen zu bieten. Das Hufeland Klinikum ist stolz und froh, Teil dieses Projektes zu sein und einen Beitrag leisten zu können, damit die Kinder wieder mit mehr Hoffnung und Perspektive zu ihren Familien heimkehren.

2. Energiemesse des Landkreises Gotha am 19. und 20. Oktober 2018

Anmeldung für Aussteller und Fachvorträge

Der Landkreis veranstaltet am 19. und 20. Oktober 2018 eine Energiemesse, die eine Informationsplattform zu den Themen Energiesparen, Energieeffizienz, Elektromobilität und Erneuerbare Energien bietet und Handwerksbetrieben sowie weiteren Unternehmen, die Möglichkeit zur Präsentation ihrer Produkte und zur Beratung eröffnet.

Nutzen Sie die Gelegenheit, ein umfassendes Bild Ihrer Produkte und Beratungsmöglichkeiten zu vermitteln und kommen Sie mit interessierten Messebesuchern ins Gespräch.

Gesucht werden Aussteller, die sich mit einem Stand bei der Energiemesse präsentieren möchten sowie Interessenten für Fachvorträge zu den vier o. g. Themenbereichen.

Eine Standgebühr fällt nicht an.

Zeit: Freitag, 19. Oktober 2018, 13:00 bis 18:00 Uhr und
Samstag, 20. Oktober 2018, 10:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Staatliches Berufsschulzentrum „Hugo Mairich“
Gotha, Kindleber Straße 99b

Kontakt: Jan Heinichen
Landratsamt Gotha
Amt für Bauverwaltung und Kreisentwicklung
Tel.: +49 3621 / 214 299

Fax: +49 3621 / 214 125
E-Mail: bau.kreisentwicklung@kreis-gth.de
(Betr.: Energiemesse)

Homepage: <http://klimaschutz-gotha.de/index.php/energiemesse>
Anmeldung: <http://www.klimaschutz-gotha.de/index.php/energiemesse>

Veranstaltungen im AWO Familienzentrum

für den Monat Oktober

montags

10:00 Uhr Eltern-Kind Gruppe „Sommerfrüchtchen“
„Blätterfall, Blätterfall..“

13:30 Uhr Offener Schwangerentreff

13:30 Uhr Tanzfreizeit...Mitmachtänze für Jung & Alt
...und jeder kann allein kommen!
Kursleitung Ute Zöllner

16:00 Uhr 1./15./29.10. Kinderturnen TH Sonnenhofschule

16:00 Uhr 8./22.10. Eltern-Kind-Turnen TH
Sonnenhofschule

18:00 Uhr Line Dance

dienstags

10:00 Uhr Eltern-Kind Gruppe „Freche Früchtchen“
Bilderbuchbetrachtung

17:00 Uhr Seniorensport

18:30 Uhr Frauensport

20:00 Uhr Sport mit Anja

mittwochs

09:30 / 13:00 Uhr **PEKiP ~ Prager- Eltern-Kind-Programm**
Spiel- und Bewegungsanregungen
für Kinder im 1. Lebensjahr

Neuer Kurs startet am 09.01.19

09:30 Uhr Tai-Chi

13:30 Uhr Tanzfreizeit...Mitmachtänze für Jung & Alt
...und jeder kann allein kommen!
Kursleitung Ute Zöllner

14:00 Uhr Rommeenachmittag

donnerstags

09:00 Uhr Musikgarten für Kinder bis zum 18. Lebensmonat
Neuer Kurs startet am 25.10.2018

09:00 Uhr „Stricklieselstammtisch“

10:00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe „Salzaschlingel“
Kennenlernen von Tieren: Pferd

freitags

10:00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe „Puppenmuttis“
Trapezsprossenböckchen

20:00 Uhr Tanzkurs

Kontakt: Rita Seeber

Tel. 03603-891676 * familienzentrum@awo-lsz.de

Wichtige Einrichtungen

Einrichtung	Anschrift	Telefon
1. Abwasserentsorgung / Wasserversorgung - <u>Abwasserentsorgung in allen Gemeinden:</u> Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“	Hüngelsgasse 13, 99947 Bad Langensalza	(03603) 84070
- <u>Wasserversorgung für Döllstädt, Gierstädt mit OT Kleinfahner, Großfahner:</u> SWE ThüWA Thüringen	Magdeburger Allee 34 - 36, 99086 Erfurt	(0361) 51113
Wasser GmbH		
- <u>Wasserversorgung für Tonna:</u> Verbandswasserwerk Bad Langensalza	Hüngelsgasse 13, 99947 Bad Langensalza	(03603) 84070
- <u>Wasserversorgung für Dachwig:</u> Verbandswasserwerk, Bad Langensalza	Hüngelsgasse 13, 99947 Bad Langensalza	(03603) 84070
2. zuständiges Gericht: Amtsgericht Gotha	Justus-Perthes-Str. 02, 99867 Gotha	(03621) 2150
3. zuständiges Arbeitsamt: Agentur für Arbeit Gotha	Schöne Aussicht 05, 99867 Gotha	(01801) 555111 (Arbeitnehmer) (01801) 664466 (Arbeitgeber)
4. Kirchen:		
- evangelisch-lutherische Pfarrämter: Gräfentonna (für die OT Burgtonna und OT Gräfentonna der Gemeinde Tonna Herbsleben für Döllstädt	Kirchstraße 4, 99958 Tonna	(036042) 79408
	Hauptstraße 17, 99955 Herbsleben	(036041) 56340
Kirchgemeinden Großfahner, Kleinfahner, Gierstädt: Pfarramt Molschleben, Pfarrer Zweynert	Kirchplatz 6, 99869 Molschleben	(036258) 52360
Elxleben (für Dachwig)	Thomas-Müntzer-Str. 42, 99189 Elxleben	(036201) 7561
- römisch-katholische Pfarrämter: Bad Langensalza (für OT Burgtonna und Gräfentonna der Gemeinde Tonna)	Kurpromenade 2, 99947 Bad Langensalza	(03603) 842417

	Witterda (für Dachwig, Döllstädt, Gierstädt mit OT Kleinfahner und Großfahner), Pfarrer Dr. Wolfgang Schönefeld	Pfarrrei St. Josef, Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt St. Martin / Witterda Kirchberg 64, 99189 Witterda Sprechzeit des Pfarrers am Mittwoch ab 14.30 Uhr	(0361) 7312385 (036201) 80224
5.	zuständige Landespolizeiinspektion: Landespolizeiinspektion Gotha	Schubertstraße 06, 99867 Gotha	(03621) 780
6.	zuständiges Finanzamt: Finanzamt Gotha	Reuterstraße 2 a, 99867 Gotha	(03621) 33-0
7.	zuständiges Katasteramt: Thüringer Landesamt für Vermessung und Geoinformation - Katasterbereich Gotha - Geschäftsstelle Gutachterausschuss	Schlossberg 01, 99867 Gotha Schlossberg 01, 99867 Gotha	(03621) 353-0 (03621) 353 230
8.	zuständiges Landratsamt: Landratsamt Gotha	18.-März-Straße 50, 99867 Gotha	(03621) 214-0
9.	sonstige Einrichtungen: Altenpflegeheim „St. Peter und Paul“	Unterstraße 03, 99100 Döllstädt	(036206) 1890
	Kindertageseinrichtung „Zwergenland“	Herbslebener Str. 5, 99100 Dachwig	(036206) 423984
	Kindertageseinrichtung „Wirbelwind“	Bahnhofstraße, 99100 Döllstädt	(036206) 23242
	Kindertageseinrichtung „Gierstädter Früchtchen“	Am Haferweg 6, 99100 Gierstädt	(036206) 23330
	Oswin Schuchardt- Kindertageseinrichtung Großfahner	Freiheitsstraße 217, 99100 Großfahner	(036206) 23202
	Kindertageseinrichtung „Rappelkiste“	Angerpforte 201, 99958 Tonna OT Burgtonna	(036042) 79403
	Kindertageseinrichtung „Regenbogen“	Obervorstadtstraße 38, 99958 Tonna OT Gräfentonna	(036042) 79379
	Grundschule Dachwig	Schulstraße 36, 99100 Dachwig	(036206) 23166
	Grundschule Großfahner	Gartenstraße 218a, 99100 Großfahner	(036206) 23210
	Regelschule „An der Fasanerie“ Tonna	Fahnerscher Weg 1, 99958 Tonna OT Gräfentonna	(036042) 79245